

Fachtagung

Das neue GEAS in der Praxis – Perspektiven für Niedersachsen

DATUM

12. November
2026

ORT

Tagungshaus der
Katholischen Akademie
Platz an der Basilika 3
30169 Hannover

Online-Teilnahme möglich

DAS NEUE GEAS IN DER PRAXIS

Seit dem 12. Juni 2026 gilt das neue Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS). Schnellere Verfahren, neue Zuständigkeitsregeln, verschärfte Freiheitsbeschränkungen, Sanktionen und Leistungsausschlüsse verändern die Realität von Schutzsuchenden – und stellen Beratung, Rechtsschutz und Zivilgesellschaft vor neue Herausforderungen.

Was bedeutet das neue GEAS in der Praxis? Werden Schutzrechte tatsächlich gewährleistet? Und wo muss Niedersachsen jetzt handeln? Der Flüchtlingsrat Niedersachsen lädt Fachkräfte und Engagierte aus der Flüchtlingshilfe zur Fachtagung ein. Gemeinsam wollen wir die ersten fünf Monate der Umsetzung kritisch bilanzieren, Erfahrungen aus der Praxis austauschen und politische Forderungen entwickeln.

PROGRAMM [1/2]

10:00 **Begrüßung & Einführung**

10:15 **Sekundärmigrationszentren, Freiheitsbeschränkungen und Sanktionen**

Kommt es auch in Niedersachsen zu Sekundärmigrationszentren? Wie weit reichen die neuen Möglichkeiten, Menschen festzuhalten, ihre Bewegungsfreiheit einzuschränken und Leistungen zu kürzen? Und wo beginnt faktisch Freiheitsentzug?

- Klaus Dierker, Landesaufnahmebehörde
- Sonkeng Tegouffo, Flüchtlingsrat Brandenburg
- Dr. Kristian Garthus-Niegel, Flüchtlingsrat Sachsen

11:00 **Vulnerabilität und Gesundheit**

Werden besondere Schutzbedarfe tatsächlich erkannt – oder bleibt die Vulnerabilitätsprüfung ein bürokratisches Screening? Welche Rolle spielen soziale Dienste und Beratungsstellen, und welche Methoden zur Identifizierung von Vulnerabilität sind sinnvoll? Welche Konsequenzen hat die Feststellung von Vulnerabilitäten für das Asylverfahren und die weitere Unterbringung? Wie steht es um die gesundheitliche Versorgung, insbesondere von Kindern und anderen besonders schutzbedürftigen Menschen?

- Hendrik Lammers, IBIS
 - Andreas Koch, Landesaufnahmebehörde
-

PROGRAMM (2/2)

11:45 Unabhängige Interessensvertretung und Altersbestimmung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Unbegleitete minderjährige Schutzsuchende haben Anspruch auf eine unabhängige Interessensvertretung. Wie wird diese gewährleistet? Darüber hinaus führt das BAMF – bei „Zweifeln an der angegebenen Minderjährigkeit“ im Rahmen des Asylverfahrens – ein eigenes Altersbestimmungsverfahren durch, obwohl dies eigentlich die Aufgabe der Jugendämter ist. Welche Unterstützung erhalten umF, und welche Folgen hat das doppelte „Altersbestimmungsverfahren“ für die Betroffenen?

- Friederike Vorwergk, Flüchtlingsrat Niedersachsen
- NN

12:15 Mittagspause - Snacks vor Ort oder Selbstversorgung (Restaurants & Imbiss in der Nähe)

13:15 Recht auf Bildung

Kinder haben auch im Asylverfahren ein Recht auf Bildung. Doch wie sieht die Realität in den Erstaufnahmeeinrichtungen aus? Wie kann der Anspruch auf regulären Schulbesuch gewährleistet werden – und muss Niedersachsen Familien mit Kindern früher auf die Kommunen verteilen?

- Claudia Schanz, Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Silke Feser und Mustafa Yalcinkaya, Kultusministerium

14:00 Leistungsausschluss und Sanktionen

Wie weit darf der Staat Leistungen kürzen oder vollständig verweigern? Was passiert, wenn Sanktionen Menschen faktisch obdachlos machen oder elementare Versorgung gefährden?

- Andrea Kothen, PRO ASYL
- Claire Deery, Rechtsanwältin & Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Klaus Dierker, Landesaufnahmebehörde

14:45 Dublin reloaded: Die AMMVO in der Praxis

Die Dublin-III-Verordnung ist Geschichte – die Dublin-Logik bleibt. Was ändert die neue Asyl- und Migrationsmanagement-Verordnung (AMMVO) für Fristen, Überstellungen, Kirchenasyl und Rechtsschutz? Und was geschieht mit den alten Dublin-Fällen?

- Claire Deery, Rechtsanwältin & Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Josephine Liebl, ECRE (angefragt)

15:30 Schlussstatement von Muzaffer Öztürkyilmaz & Zahra Lessan

16:00 Ende

Anmeldung bis zum 30.10.2026
bei anmeldung@nds-fluerat.org (unter Angabe von Präsenz-/Online-Teilnahme)
Veranstalter: Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.